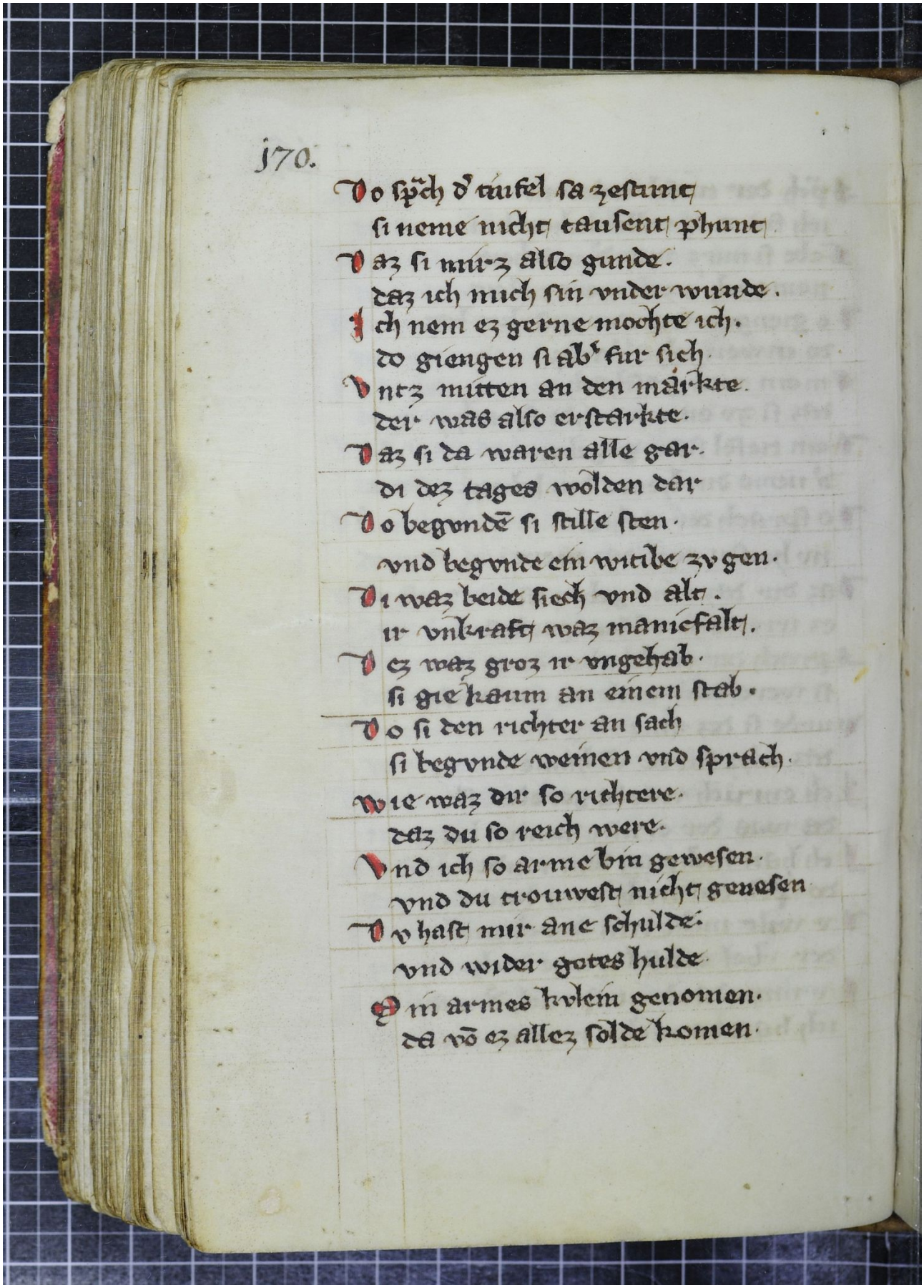
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



170.

Do spach d' tuifel sa zestunt
si neme nicht tausent phunt
Daz si mir z also gunde.
daz ich mich sin under wunde.
Ich nem ez gerne mochte ich.
do giengen si ab' fur sich
Vntz mitten an den märkte.
der was also erstarkte.
Daz si da waren alle gar.
di dez tages wolden dar
Do begundē si stille sten.
vnd begunde ein witibe zv gen.
Di waz beide siech vnd alt.
ir vnkraft waz manicfalt.
Dez waz groz ir vngehab.
si gie kaum an einem stab.
Do si den richter an sach
si begunde weinen vnd sprach.
Wie waz dir so richtere.
daz du so reich were.
Vnd ich so arme bin gewesen.
vnd du trouwest nicht gewesen
Dv hast mir ane schulde.
vnd wider gotes hulde
Min armes kvlein genomen.
da vō ez allez solde komen.